

Neues aus der ASG

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe ASG-Interessierte,

die ersten warmen Frühlingstage laden zu Spaziergängen in Wald und Flur ein. Lassen Sie sich vom Themenschwerpunkt der neuen Ausgabe unserer Zeitschrift inspirieren und dazu animieren, ein wenig genauer hinzuschauen und vertraute Pfade mit neuen Augen zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Fahning und Michael Busch

Zeitschrift „Ländlicher Raum“

mit Schwerpunkt „**Kulturlandschaften**“

Die Existenz und vor allem die wirtschaftliche Tätigkeit des Menschen haben im Laufe der Zeit in der Landschaft vielfältige Spuren hinterlassen. In jüngster Zeit hat besonders die Energiewende in rasantem Tempo für großräumige Veränderungen von Landschaftsbildern gesorgt. Vor diesem Hintergrund untersucht ein neues Modellvorhaben der Raumordnung Chancen und Grenzen einer regionalen Landschaftsgestaltung. Andere Beiträge befassen sich mit dem Erklären von Landschaften – sowohl von einzelnen Kulturlandschaftselementen, als auch von dem, was Menschen an Landschaften wichtig ist. Landschaftsnutzung und -veränderung bedürfen der Verständigung über Landschaft – das gilt für Energieprojekte ebenso wie für die agrarische Nutzung. In diesem Zusammenhang erinnert ein Artikel daran, dass auch das Erklären von Kulturlandschaft nicht geschlechtsneutral ist.

Weitere Themen im Heft:

- Rückblick: Tierwohl, Milchkrise, Integration, digitale Dörfer, Ideen wider die Lebensmittelverschwendung u.v.a.m. waren Themen von Diskussionsrunden auf der LandSchaubühne der ASG während der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017
- Ausblick: Wie steht es um die Versorgung mit Geburtshilfe im ländlichen Raum?
- Durchblick: Was kostet die Absiedlung von Siedlungseinheiten?
- Einblick: Neue Trends in der Hopfenzüchtung

Mehr unter www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell.shtml

Digitalisierung der Arbeitswelt:

Online-Befragung erwerbstätiger Frauen

Im Projekt zur Digitalisierung der Arbeitswelt, gefördert durch das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL), sucht die ASG abhängig beschäftigte oder selbständige Frauen, die im erwerbstätigen Alter zwischen 18 und 65 Jahre sind und ihren Wohnort in ländlichen Regionen haben.

Ziel der Untersuchung ist es herauszufinden, in welchem Maße und in welcher Weise Frauen aus ländlichen Regionen in ihrer beruflichen Arbeit bereits mit der Digitalisierung konfrontiert sind. Wie verändern sich mit der Verbreitung digitaler Technik Arbeits- und Qualifikationsanforderungen? Werden von Frauen besetzte Arbeitsplätze sicherer oder unsicherer? Unterstützt die Digitalisierung die Aufwertung von Tätigkeiten, die vorrangig von Frauen ausgeübt werden?

Die Erhebung ist anonym und entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen des Forschungsprojekts genutzt.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Die Befragung läuft bis zum 30. April 2017.

Informationen und Fragebogen unter
www.asg-goe.de/projekt-digitalisierung/

Neues ASG-Projekt:

Menschen mit Betreuungsbedarf im „grünen Bereich“ – Soziale Landwirtschaft in Niedersachsen mit Online-Befragung

Die Agrarsoziale Gesellschaft führt, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, eine Bestandserhebung landwirtschaftlicher Betriebe und Einrichtungen durch, die für Menschen mit Unterstützungsbedarf soziale Dienstleistungen anbieten wie Integration durch Beschäftigung, Rehabilitations- oder therapeutische Maßnahmen.

Ein weiteres Projektziel ist es, bestehende Möglichkeiten der Beratung, fachlichen Begleitung, Förderung sowie Aus- und Weiterbildung zu ermitteln. Darüber hinaus sollen das Potenzial Sozialer Landwirtschaft aufgezeigt sowie Hemmnisse bei ihrer Umsetzung identifiziert werden.

Online-Befragung

Für die Teilnahme an einer Online-Befragung werden landwirtschaftliche Betriebe, grüne Werkstätten und ähnliche Einrichtungen, die Soziale Landwirtschaft umsetzen, gesucht sowie solche mit Interesse an Sozialer Landwirtschaft. Schulbauernhöfe und Bauernhofkindergärten sowie weitere Bildungs- und Freizeitangebote auf landwirtschaftlichen Betrieben werden nicht berücksichtigt.

Betriebe in Niedersachsen, die an der Online-Befragung teilnehmen möchten, wenden sich bitte an die E-Mail-Adresse soziale-landwirtschaft@asg-goe.de bei der ASG. Sie erhalten dann den Link für den Zugang zur Befragung per E-Mail.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Die Befragung läuft bis 30. April 2017.

Weitere Informationen unter
www.asg-goe.de/soziale-landwirtschaft

ASG-Frühjahrstagung

„Wirtschaftliche und soziale Entwicklung strukturschwacher ländlicher Räume – Chancen durch Digitalisierung?“

Termin: 31. Mai und 1. Juni 2017

Ort: Hotel und Tagungszentrum Der Achtermann, Rosentorstraße, Goslar

Wie schafft es die Politik, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung strukturschwacher ländlicher Räume anzukurbeln und den darin lebenden Menschen angemessene Lebens- und Arbeitsbedingungen zu bieten? Bringt die Digitalisierung neue Chancen oder eher Risiken? Sind uns andere Länder auf dem Gebiet bereits voraus und wenn ja, wie haben sie das geschafft? Förderprogramme der EU, des Bundes und der Länder unterstützen Menschen, Unternehmen, Verbände und Kommunen in den ländlichen Regionen dabei, Ideen für die Schaffung neuer Arbeitsplätze, für die Versorgung der Bevölkerung mit dem täglichen Bedarf und für die Attraktivität der Lebensumwelt umzusetzen, um die Menschen in den Dörfern zu halten und die Abwanderung zu stoppen. Bei der Umsetzung wird sich wieder zeigen, dass die Vielfalt von Lösungsansätzen der Schlüssel zum Erfolg sein wird. Von dieser Vielfalt möchten wir auf unserer Tagung einiges vorstellen und Sie einladen, mit uns die verschiedenen Entwicklungen zu diskutieren.

Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind in Kürze online.

ASG-Seminare

Rheinland-Pfalz

Lust aufs Dorf – Gemeinsam älter werden und versorgt sein

2. – 3. Mai 2017

in 66871 Thallichtenberg

Der demografische Wandel stellt die ländlichen Gemeinden und ihre Bewohner/-innen vor die Aufgabe, sich stärker den Bedürfnissen des immer größer werdenden Anteils älterer Menschen im Ort zu widmen. Oft wird in diesem Zusammenhang der Begriff „Caring Communities“ genannt. Das BMEL-geförderte Seminar behandelt verschiedene Bereiche aus diesem Themenfeld:

1. Organisation von nachbarschaftlichen Hilfen
2. Unterstützungsmöglichkeiten durch Technik (Digitalisierung)
3. Neue, gemeinschaftliche Wohnmodelle.

Zum Abschluss bietet eine Exkursion die Möglichkeit, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt näher kennenzulernen.

Den Flyer mit dem ausführlichen Programm finden Sie hier:

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Thallichtenberg-2017.pdf

Zum Anmeldeformular gelangen Sie hier:

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Thallichtenberg-2017-Anmeldung.pdf

Bayern

Outdoor-Cooking – ein außergewöhnliches Erlebnis für Ihre Gäste auf dem Bauernhof!

Termine und Veranstaltungsorte:

8. Mai 2017 in 83128 Halfing

9. Mai 2017 in 94121 Salzweg

10. Mai 2017 in 97478 Knetzgau

Seminar für Multiplikator/-innen und Anbieter/-innen von Landurlaub.

Das Seminar bietet Anregungen, wie sich der Bauernhof-Urlaub durch besondere Erlebnisse für Gäste immer wieder interessant gestalten lässt.

Der Schwerpunkt liegt auf dem „Outdoor-Cooking“, d. h. dem Kochen über dem offenen Feuer. Die Teilnehmer/-innen lernen, wie man eine Feuerstelle einrichtet, welche Utensilien und Rezepte sich eignen, welche Kochmethoden es gibt u. a. m.

Alle drei vom BMEL geförderten Veranstaltungen sind inhaltlich identisch und wurden in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim, Passau-Rotthalmünster und Bad Neustadt a. d. Saale organisiert.

Den Flyer mit dem ausführlichen Programm finden Sie hier:

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Bayern-Outdoor-Cooking-2017.pdf

Zu den Anmeldeformularen gelangen Sie hier:

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Bayern-Outdoor-Cooking-2017---Anmeldung-Halfing.pdf

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Bayern-Outdoor-Cooking-2017---Anmeldung-Salzweg.pdf

www.asg-goe.de/pdf/ASG-Seminar-Bayern-Outdoor-Cooking-2017---Anmeldung-Knetzgau.pdf

Weitere Hinweise

„MoLa.opt – Mobilität auf dem Land optimieren“

25. April 2017

in Frankfurt am Main

Die Abschlusskonferenz präsentiert die Ergebnisse des Forschungsprojektes MoLa.opt. Ziel des Projektes war es, Möglichkeiten zur Optimierung der Verkehrsangebote im ländlichen Raum, mit Schwerpunkt auf dem ÖPNV-Angebot, zu erarbeiten.

Zum Programm und zur Anmeldung: www.frankfurt-university.de/fachbereiche/fb1/forschung/neue-mobilitaet.html

Die Zukunft der GAP – Öffentliche Konsultation der EU-Kommission

Die Befragung ist Teil einer breit angelegten Konsultation zur Vereinfachung und Modernisierung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Landwirte, Bürger, Organisationen und alle, die sich für die Zukunft des Nahrungsmittelsektors und der Landwirtschaft in Europa interessieren, sind aufgerufen, ihre Meinung zur Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik zu äußern. Die Ergebnisse der Befragung werden im Internet veröffentlicht und auf einer Konferenz im Juli 2017 vorgestellt.

Eine Teilnahme ist bis 2. Mai 2017 möglich unter
https://ec.europa.eu/agriculture/consultations/cap-modernising/2017_de

500 Landinitiativen

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements für ländliche Flüchtlingsintegration im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE)

Antragsfrist verlängert bis 31. Mai 2017!

Viele Ehrenamtliche setzen sich Tag für Tag dafür ein, Geflüchteten die Teilhabe am Dorfleben zu ermöglichen und das Hineinwachsen in die Gemeinschaft zu erleichtern. Die bundesweite Fördermaßnahme „500 LandInitiativen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) soll diese bürgerschaftlich getragene Integrationsarbeit in ländlichen Gebieten finanziell unterstützen. Angesprochen sind ehrenamtliche Initiativen, die Projekte für eine nachhaltige Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive in ländlichen Räumen durchführen.

Weitere Informationen unter www.500landinitiativen.de

Modell- und Demonstrationsvorhaben „Land.Digital“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert Projekte, die exemplarisch zeigen, wie digitale Anwendungen die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in ländlichen Räumen verbessern können.

Die Antragsfrist endet am 31. Mai 2017

Weitere Informationen unter:

www.ble.de/DE/04_Forschungsfoerderung/03_FoerderungAuftraege/12_LaendlicheEntwicklung/LandDigital/LandDigital_node.html

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen?

Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund/-innen, Kolleg/-innen oder Bekannte weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen.

Schreiben Sie uns an info@asg-qoe.de.